



TRADEGATE AG

WERTPAPIERHANDELSBANK

www.tradegate.de

HALBJAHRESBERICHT

JANUAR - JUNI 2015



HALBJAHRESBERICHT

JANUAR - JUNI 2015

INHALT

4	Kursentwicklung
4	Wertpapiertransaktionen
5	Aktionärsstruktur
5	Vorstand und Aufsichtsrat
5	Unternehmensdaten
5	Kennzahlen
5	Termine
6	Gewinn- und Verlustrechnung 1. Halbjahr
7	Gewinn- und Verlustrechnung Halbjahresübersicht
8	Aktiva/Passiva
9	Anhang und Zwischenlagebericht





TRADEGATE AG

WERTPAPIERHANDELSBANK

WKN 521 690 · ISIN DE0005216907

(notiert im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse)

KURSENTWICKLUNG DER AKTIE

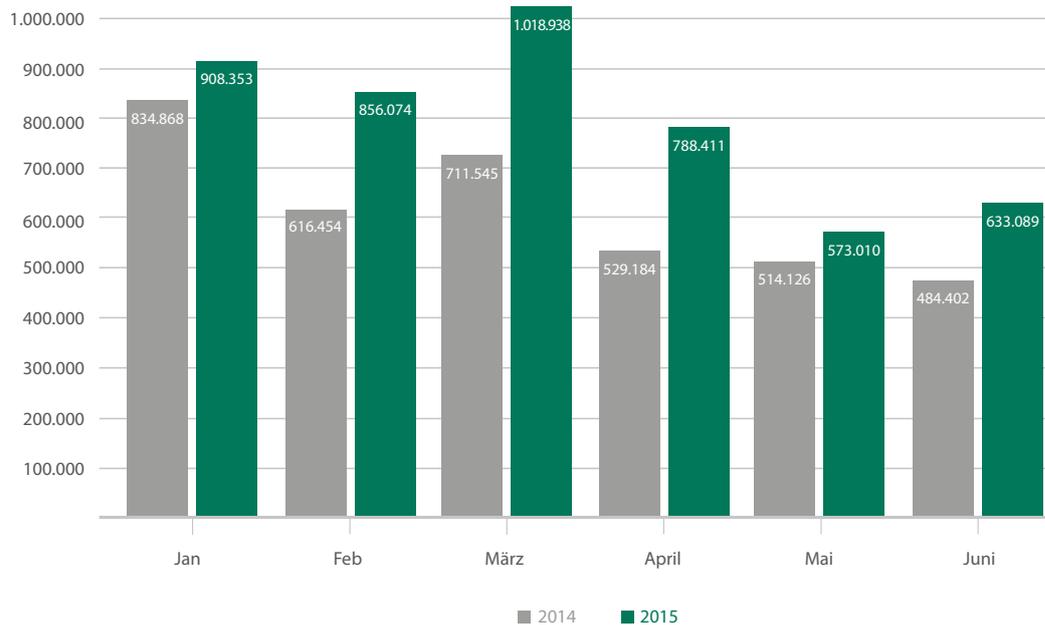
Tradegate AG Wertpapierhandelsbank · Januar 2015 bis Juni 2015



WERTPAPIERTRANSAKTIONEN (AKTIEN)

der Tradegate AG Wertpapierhandelsbank im Vergleich Januar bis Juni 2014/2015

An der TRAGDEGATE EXCHANGE je Monat



AKTIONÄRSSTRUKTUR
per 30. JUNI 2015

in %

61,01	Berliner Effektengesellschaft AG
19,62	BNP Paribas
14,86	Deutsche Börse
4,50	Streubesitz

VORSTAND
AUFSICHTSRAT

VORSTAND

AUFSICHTSRAT

Holger Timm <i>Vorsitzender</i>	Prof. Dr. Jörg Franke <i>Vorsitzender</i>
Thorsten Commichau	Pamela Schmidt-Fischbach
Jörg Hartmann	Frank-Uwe Fricke
Klaus-Gerd Kleversaat	Karsten Haesen <i>stellv. Vorsitzender (ab 11.06.)</i>
Kerstin Timm	Dr. Andor Koritz <i>stellv. Vorsitzender (bis 20.03.)</i>
	Marcus Lehmann

UNTERNEHMENS DATEN

	PER 30. JUNI 2015	PER 30. JUNI 2014
Marktkapitalisierung	185,7 Mio. €	141,5 Mio. €
Anzahl der Aktien	24.402.768	24.402.768
Free Float	4,5 % = 1.098.805	4,4 % = 1.073.805
Rechnungslegung	HGB	HGB
Bilanzsumme	78.502 T€	60.207 T€
Anzahl der Mitarbeiter	100	94

KENNZAHLEN

	PER 30. JUNI 2015	PER 30. JUNI 2014
Ergebnis je Aktie	0,29 €	0,21 €
Zinsüberschuss/Rohertrag	- 0,05 %	0,29 %
Provisionsüberschuss/Rohertrag	1,84 %	2,40 %
Handelsergebnis/Rohertrag	98,21 %	97,32 %
Cost/Income-Ratio	59,20 %	63,05 %
Eigenkapitalquote*	62,62 %	72,70 %

TERMINE

Aktionärsveranstaltung in Berlin	4. Dezember 2015 · 17:00 Uhr
Hauptversammlung in Berlin	9. Juni 2016 · 10:00 Uhr

* inkl. Fonds f. allg. Bankrisiken



GEWINN- UND VERLUSTRECHUNG

Tradegate AG Wertpapierhandelsbank vom 1. Halbjahr 2015

	in T€		Veränderung	
	01.01.2015 - 30.06.2015	01.01.2014 - 30.06.2014	in T€ und in %	
Zinserträge	-	6	- 6	- 100,0
Zinsaufwendungen	- 13	- 1	12	1.200,0
Laufende Erträge	-	50	- 50	- 100,0
Provisionserträge	553	557	- 4	- 0,7
Provisionsaufwendungen	- 107	- 95	12	12,6
Nettoertrag des Handelsbestands	23.811	18.760	5.051	26,9
Sonstige betriebliche Erträge	333	267	66	24,7
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 14.210	- 12.058	2.152	17,8
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 142	- 97	45	46,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	- 3	- 3	- 100,0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	0,0
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	0,0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	0,0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	10.225	7.386	2.839	38,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 3.118	- 2.271	847	37,3
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	- 22	63	- 41	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	7.085	5.178	1.907	36,8
Gewinn-/Verlustvortrag			-	0,0
Bilanzgewinn/-verlust	7.085	5.178	1.907	36,8



GEWINN- UND VERLUSTRECHUNGTradegate AG Wertpapierhandelsbank
Halbjahresübersicht

	in T€ 01.01.2015 - 30.06.2015	in T€ 01.07.2014 - 31.12.2014	in T€ 01.01.2014 - 30.06.2014	in T€ 01.07.2013 - 31.12.2013	in T€ 01.01.2013 - 30.06.2013
Zinserträge	-	1	6	28	33
Zinsaufwendungen	- 13	- 6	- 1	- 3	-
Laufende Erträge	-	-	50	50	-
Provisionserträge	553	474	557	443	516
Provisionsaufwendungen	- 107	- 83	- 95	- 75	- 97
Nettoertrag des Handelsbestands	23.811	14.778	18.760	15.882	13.296
Sonstige betriebliche Erträge	333	830	267	782	330
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 14.210	- 10.578	- 12.058	- 11.319	- 9.925
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 142	- 121	- 97	- 116	- 111
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	- 21	- 3	- 9	- 1
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rück- stellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlage- vermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	-	-
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	10.225	5.274	7.386	5.663	4.041
Zuführungen/Auflösungen Fonds allg. Bankrisiken	-	- 3.354	-	- 2.918	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 3.118	- 1.618	- 2.271	- 1.759	- 902
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	- 22	- 85	63	-	2
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	7.085	217	5.178	986	3.141

BILANZ: AKTIVATradegate AG Wertpapierhandelsbank
zum 30. Juni 2015

	in T€ 30.06.2015	in T€ 31.12.2014	Veränderung 30.06.2015 zu 31.12.2014 in T€ und in %	
Kassenbestand	–	–	–	0,0
Guthaben bei Zentralnotenbanken	10.139	5.148	4.991	97,0
Forderungen an Kreditinstitute	59.158	44.086	15.072	34,2
täglich fällig	56.076	42.016	14.060	33,5
andere Forderungen an Kreditinstitute	3.082	2.070	1.012	48,9
Forderungen an Kunden	25	89	- 64	- 71,9
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	–	–	–	0,0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	–	–	–	0,0
Handelsbestand	7.578	4.093	3.485	85,1
Beteiligungen	125	125	–	0,0
Anteile an verbundenen Unternehmen	–	–	–	0,0
Immaterielle Anlagewerte	460	410	50	12,2
Sachanlagen	656	382	274	71,7
Sonstige Vermögensgegenstände	218	2.167	- 1.949	- 89,9
Rechnungsabgrenzungsposten	117	15	102	680,0
Aktive latente Steuern	26	27	- 1	- 3,7
Summe Aktiva	78.502	56.542	21.960	38,8

BILANZ: PASSIVATradegate AG Wertpapierhandelsbank
zum 30. Juni 2015

	in T€ 30.06.2015	in T€ 31.12.2014	Veränderung 30.06.2015 zu 31.12.2014 in T€ und in %	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.867	309	1.558	504,2
täglich fällig	1.867	309	1.558	504,2
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	–	–	–	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	10.431	1.768	8.663	490,0
täglich fällig	9.956	1.768	8.188	463,1
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	475	–	475	0,0
Handelsbestand	8.436	1.410	7.026	498,3
Sonstige Verbindlichkeiten	1.886	1.923	- 37	- 1,9
Rechnungsabgrenzungsposten	22	–	22	0,0
Passive latente Steuern	39	39	–	0,0
Rückstellungen	6.661	3.795	2.866	75,5
Steuerrückstellungen	3.074	1.322	1.752	132,5
andere Rückstellungen	3.587	2.473	1.114	45,0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	12.191	12.191	–	0,0
Eigenkapital	36.969	35.107	1.862	5,3
gezeichnetes Kapital	24.375	24.395	- 20	- 0,1
Rücklagen	5.279	5.315	- 36	- 0,7
Bilanzgewinn/-verlust	7.315	5.397	1.918	35,5
Summe Passiva	78.502	56.542	21.960	38,8



ANHANG UND ZWISCHENLAGEBERICHT ZUM ZWISCHENABSCHLUSS PER 30.06.2015

1. Anhang (verkürzt)

Dieser Zwischenabschluss wurde unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute aufgestellt. Der für Konzernabschlüsse nach dem HGB geltende Deutsche Rechnungslegungs Standard Nr. 16 wurde, soweit es angemessen erschien, auf diesen Zwischenabschluss der Einzelgesellschaft übertragen.

Die Forderungen an Kreditinstitute nahmen stichtagsbedingt zu.

Die Wertpapiere des Handelsbestands werden in separaten Posten der Aktiv- und der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Tageswert abzüglich eines Risikoabschlags. Zum 30. Juni 2015 hat sich der Bestand gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2014 deutlich erhöht.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind 105 T€ (ggü. 105 T€ am 31. Dezember 2014) Forderungen an das Finanzamt aus Ertragsteuern enthalten.

In Höhe von 1.572 T€ (ggü. 1.355 T€ am 31. Dezember 2014) werden Verbindlichkeiten für bezogene Lieferungen und Leistungen unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Ferner enthält der Bilanzposten 111 T€ (ggü. 357 T€ am 31. Dezember 2014) abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

Die anderen Rückstellungen enthalten 2.305 T€ (ggü. 1.212 T€ am 31. Dezember 2014) Rückstellungen für Personalaufwendungen, überwiegend Rückstellungen für Sonderzahlungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 129 T€ (ggü. 129 T€ am 31. Dezember 2014) Rückstellungen für Kosten des Rückbaus von Geschäftsräumen sowie 91 T€ (ggü. 106 T€ am 31. Dezember 2014) für Kosten des Jahresabschlusses.

Die Provisionserträge setzen sich wie folgt zusammen:

PROVISIONSERTRÄGE

	in T€ 1. Halbjahr 2015	in T€ 1. Halbjahr 2014
Specialist Service Fee, Courtageertrag	479	441
Übrige	74	116
Geamt	553	557

Die Provisionsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

PROVISIONSAUFWENDUNGEN

	in T€ 1. Halbjahr 2015	in T€ 1. Halbjahr 2014
Courtageaufwand	- 72	- 48
Übrige	- 35	- 47
Gesamt	- 107	- 95

Der Nettoertrag des Handelsbestands setzt sich aus den Erträgen und den Aufwendungen des Handelsbestands zusammen.

Die wesentlichen Posten der Erträge des Handelsbestands sind:

ERTRÄGE DES HANDELSBESTANDS

	in T€ 1. Halbjahr 2015	in T€ 1. Halbjahr 2014
Kursgewinne Wertpapiere	57.929	47.525
Kursdifferenzen aus Aufgabengeschäften	2.449	1.648
Laufende Erträge aus Wertpapieren des Handelsbestands	109	81
Übrige	1.836	743
Gesamt	62.323	49.997

Die wesentlichen Posten des Aufwands des Handelsbestands sind:

AUFWENDUNGEN DES HANDELSBESTANDS

	in T€ 1. Halbjahr 2015	in T€ 1. Halbjahr 2014
Kursverluste Wertpapiere	- 28.590	- 24.380
Kursdifferenzen aus Aufgabengeschäften	- 2.374	- 1.609
Provisionsaufwendungen des Handelsbestands	- 5.302	- 4.172
Übrige	- 2.246	- 1.076
Gesamt	- 38.512	- 31.237

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen gliedern sich wie folgt:

ALLGEMEINE VERWALTUNGS-AUFWENDUNGEN

	in T€ 1. Halbjahr 2015	in T€ 1. Halbjahr 2014
Löhne und Gehälter	- 6.278	- 5.310
Soziale Abgaben	- 619	- 512
Personalaufwand gesamt	- 6.897	- 5.822
Raumkosten	- 445	- 447
Börseninformationsdienste	- 662	- 477
Kosten Handelssysteme, Schlussnotengeb. Börsen	- 3.016	- 2.785
Übrige	- 3.190	- 2.527
Andere Verwaltungsaufwendungen	- 7.313	- 6.236
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen gesamt	- 14.210	- 12.058



2. Zwischenlagebericht (verkürzt)

2.1 Grundlagen

Hinsichtlich der Organisation und der Geschäftsfelder ist keine Veränderung gegenüber dem Geschäftsjahr 2014 erfolgt.

Das Marktumfeld für den Aktienhandel mit Privatanlegern bleibt nach wie vor schwierig. Das erste Halbjahr war geprägt von allgemeiner Verunsicherung hinsichtlich der Auswirkungen neuer Rettungspakete für Griechenland bzw. eines denkbaren Ausscheidens Griechenlands oder weiterer Staaten aus dem Euroraum. Die Gesellschaft hat dennoch durch Neukundengewinnung die Umsätze im ersten Halbjahr deutlich steigern und die gute Wettbewerbsposition weiter ausbauen können. Allerdings hat sich der Wettbewerb um Marktanteile im Retail-Markt durch bestehende und neu hinzukommende Wettbewerber mit ähnlichen Marktmodellen wie das der Tradegate Exchange weiter verschärft. Dies hat im ersten Halbjahr bereits zu einem leichten Rückgang der erzielbaren Handelsmargen geführt.

2.2 Wirtschaftsbericht

Das erste Halbjahr verlief für die Gesellschaft mehr als erfreulich. Nach dem starken Umsatzanstieg in 2013 und 2014 (+34,46% und 9,76% mehr Transaktionen) war die Geschäftsführung in der Jahresplanung 2015 zunächst von einer Konsolidierung auf dem erreichten hohen Niveau ausgegangen. Tatsächlich war im 1. Halbjahr wieder ein sehr starker Anstieg von gut 35% auf nun 5.773.140 Geschäftsabschlüsse zu verzeichnen. Der Anstieg des damit verbundenen Handelsvolumens betrug sogar 50,24% auf gut 42,7 Milliarden Euro. Ein historischer Umsatzrekord in der Firmengeschichte wurde im Monat März mit allein 1.238.951 Transaktionen in einem Volumen von 9,584 Mrd. € erzielt.

Zum Halbjahresergebnis hat das traditionell umsatzstarke 1. Quartal rund 60% beigetragen. Auch das 2. Quartal mit dem eher umsatzschwachen Sommermonat Juni ist aber sehr erfreulich mit guten Umsatzzuwächsen und trotz leicht rückläufiger Margen sehr profitabel verlaufen.

Die Zahl der beschäftigten Mitarbeiter veränderte sich gegenüber dem 31. Dezember 2014 um sechs zusätzliche Mitarbeiter und beträgt zum 30. Juni 2015 100 Personen. Im ersten Halbjahr wurden 471 T€ in immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen investiert.

Die Investitionen erfolgten überwiegend in Software und die technische Ausstattung.

Der Jahresüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich gestiegen. Maßgeblich dafür ist die Entwicklung des Nettoertrags des Handelsbestands.

Aufgrund der Vergütungssystematik der Gesellschaft erhöhten sich im Zuge des verbesserten Jahresüberschusses die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen.

Das im Zwischenbericht angegebene Ergebnis je Aktie ist der Quotient aus dem Bilanzgewinn und der Anzahl der Aktien zum Stichtag.

Die Gesellschaft finanziert sich sehr stark aus Eigenkapital und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken. Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Maklern bestehen im Rahmen der offenen Regulierungen von Courtage und Differenzen aus dem Börsenhandel sowie zu erwartenden Abrechnungen für Wertpapiergeschäfte. Im laufenden Geschäftsjahr wurde das Privatkundengeschäft ausgeweitet, sodass die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden ein höheres Gewicht auf der Passivseite erhalten. Den kurzfristigen Verbindlichkeiten stehen deutlich höhere liquide Mittel, vor allem in Form von täglich fälligen Bankguthaben, gegenüber.

Die Vermögenslage ist von liquiden Forderungen und von Wertpapieren geprägt.

2.3 Prognose, Chancen-, Risikobericht

Gegenüber dem Risikobericht zum Jahresabschluss gab es keine wesentlichen Änderungen. Besondere Anforderungen an die Risikoüberwachungssysteme bestanden nicht.

Auf Grund des herausragenden 1. Halbjahres ist auch für das Gesamtjahr 2015 von einem sehr guten Jahresergebnis auszugehen, wobei sich das Umsatzwachstum im 2. Halbjahr voraussichtlich etwas abschwächen wird, da im 1. Quartal absolute Umsatzrekorde zu verzeichnen waren.





TRADEGATE AG

WERTPAPIERHANDELSBANK

Tradegate AG Wertpapierhandelsbank

Kurfürstendamm 119 · 10711 Berlin

Telefon: 030-890 21-100 · Telefax: 030-890 21-199

E-Mail: info@tradegate.de · www.tradegate-ag.de

Niederlassung:

im Haus der IHK Börsenplatz 4 · 60313 Frankfurt/Main

Telefon: 069-913 324-0 · Telefax: 069-913 324-77

Investor und Public Relations:

Catherine Hughes

Telefon: 030-890 21-145 · Telefax: 030-890 21-134

E-Mail: chughes@tradegate.de

www.tradegate-ag.de